



Beschlussvorlage 2016/186	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 11, Recht/Öffentliche Ordnung
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Finanz-, Personal- und Organisationsausschuss	30.06.2016	öffentlich

**Feuerwehrwesen; Ersatzbeschaffung 2er Löschgruppenfahrzeuge (LF 10)
für die Freiwilligen Feuerwehren Ottmaring und Stätzling; Vergabeentscheidung**

Beschlussvorschlag:

1. Im Rahmen des begonnenen und förderfähigen Verfahrens zur Neubeschaffung 2er Löschgruppenfahrzeuge (LF 10) DIN 14530 Teil 5 als Ersatz für als Ersatz für bisherigen Löschgruppenfahrzeuge (LF 8/6) werden nach erfolgter europaweiter Ausschreibung folgenden Anbietern auf Grundlage des beigefügten Preisspiegels die Zuschläge erteilt:

Los 1 (Fahrgestell):

Daimler AG vertr. durch Mercedes Benz Vertrieb NFZ GmbH,
Nürnberger Str. 2, 86156 Augsburg

Los 2 (Aufbau):

Magirus GmbH,
Graf-Arco-Straße 30, 89079 Ulm

Los 3 (Funk):

-/-

Los 4 (Beladung):

Fischer GmbH,
Spielangestraße 1, 86424 Dinkelscherben

2. Die notwendigen Mehrkosten in Höhe von insgesamt 50.000 € werden zur Kenntnis genommen und dem Grunde nach hiermit genehmigt. Da jedoch die Kassenwirksamkeit dieser Mehrkosten erst im Haushaltsjahr 2017 liegt, wird die verbindliche Einstellung dieser Haushaltsmittel auf der Haushaltsstelle 1300.9359.02 in den Haushalt 2017 beschlossen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Stadtrats vom 17. März 2016 ein Konzept zur Neubeschaffung 2er Löschgruppenfahrzeuge (LF 10) für die FF Ottmaring und Stätzling als Ersatz für die bisherigen Löschgruppenfahrzeuge (LF 8/6) vorgestellt. Der Stadtrat hat diesem Konzept zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Zuschussanträge bei der Regierung von Schwaben zu stellen und ein europaweites Ausschreibungsverfahren in die Wege zu leiten.

Der Zuschussantrag an die Regierung von Schwaben wurde mit Datum vom 24. März 2016 gestellt; der Zuwendungsbescheid wurde am 13. Juni 2016 erlassen.

Ein EU-weites Ausschreibungsverfahren wurde am 15. April 2016 begonnen. Die Ausschreibung wurde in insgesamt 4 Lose (Los 1: Fahrgestell; Los 2: Aufbau; Los 3: Funk; Los 4: Beladung) aufgeteilt, um einer möglichst großen Zahl von Anbietern eine Teilnahme zu ermöglichen. Des Weiteren wurden bereits in der Ausschreibung Zuschlagskriterien (Preis: 45%, Funktionalität/Gebrauchswert: 25%, Technischer Wert: 20%, Service/Kundendienst: 5%, Umweltverträglichkeit: 5%) für die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots festgelegt.

Bis zum Schlusstermin für den Angebotseingang am 07. Juni 2016 haben insgesamt 9 Anbieter Angebotsunterlagen elektronisch angefordert. Insgesamt 5 Anbieter haben Angebote für insgesamt 6 Lose abgegeben, die alle fristgerecht eingegangen sind. Für das Los 1 (Fahrgestell) liegen 3 Angebote vor, für Los 2 (Aufbau) 2 und für Los 4 (Beladung) 1 Angebot. Für Los 3 (Funk) wurde kein Angebot abgegeben.

Die rechnerische Prüfung der Angebote erfolgte durch die Vergabestelle der Stadt Friedberg, die technische Prüfung durch die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren Ottmaring und Stätzling sowie des federführenden Kommandanten der FF Friedberg. Beanstandungen ergaben sich dabei nicht. Die Wertung der Angebote erfolgte in Abstimmung zwischen den Kommandanten und der Verwaltung. Die Ergebnisse können den Auswertungsmatrizen in der Anlage entnommen werden.

Die nun zu bestellenden beiden Fahrzeuge entsprechen nach Rücksprache mit den betroffenen Kommandanten den Anforderungen und Bedürfnissen der Freiwilligen Feuerwehren Ottmaring und Stätzling.

Los 3 (Funk) wurde mit Ausnahme der Geräte bereits im Rahmen von Los 2 (Aufbau) mit angeboten. Die Geräte selbst werden aus den alten Fahrzeugen übernommen bzw. im laufenden Haushaltsvollzug ergänzt.

Im Haushaltsplan 2016 ist ein Haushaltsansatz in Höhe von 600.000,- € für die 2 Fahrzeuge vorgesehen, der wiederum auf der Orientierungsliste zur Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen im Stadtgebiet Friedberg basiert. Die Kostenmehrung gegenüber dem Ansatz ergibt sich daraus, dass es sich hier lediglich um Richtpreise handelt, die für die langfristige Haushaltsplanung in der Vergangenheit erhoben wurden. Mehrkosten entstanden auch durch die neuesten technischen Anforderungen (Euro-6-Norm) und Forderungen aus dem Entwurf des Feuerwehrbedarfsplans (Schiebeleiter und entsprechende Lagerungsmöglichkeit auf dem Fahrzeug).



Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Gesamtkosten:	650.000,-- €	hierauf objektbezogene Einnahmen	210.000,-- €
		Rest-Eigenfinanzierung	440.000,-- €
Haushaltsmittel			
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel vorhanden	<input type="checkbox"/> Verw.HH HHSt.:		€
	<input checked="" type="checkbox"/> Verm.HH HHSt.:	1300.9359.02	600.000,-- €
<input type="checkbox"/> keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	<input type="checkbox"/> überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich	in Höhe von:	€
		Deckungsmittel:	€

Anlagen:

Preisspiegel / Auswertungsmatrizen